

AZ - FL-9494 Schaan

Dienstag
18. April 1978

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
sowie Freitag/Samstag
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volkstblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 73

Vom 24. - 28. April in Strassburg:

Frühjahrssitzung im Europarat

Liechtenstein an der parlamentarischen Versammlung

Am kommenden Montag beginnt in Strassburg die Frühjahrs-session der parlamentarischen Versammlung des Europarates, an der auch eine liechtensteinische Delegation teilnehmen wird. Neben den Hauptthemen der Frühjahrssitzung (die Lage auf Zypern und das Ergebnis der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad), findet auch eine Abstimmung in der Frage der Steuerumgehung statt, die bereits in der Januar-Session erörtert wurde. Damals gab Landtagspräsident Dr. Gerard Batliner eine Stellungnahme aus liechtensteinischer Sicht ab.

Dr. Gerard Batliner skizzierte in der Januar-Session die liechtensteinische Position im Zusammenhang mit gewissen Steuerfragen, zeichnete die Entwicklungsgeschichte in diesem Bereich und teilte der parlamentarischen Versammlung mit, dass Liechtenstein Reformen eingeleitet hat. Nach den Debatten in der letzten parlamentarischen Sitzung geht es dieses Mal um die Abstimmung über Empfehlungen des Europarates zur Eindämmung der missbräuchlichen Steuerumgehungen.

Zypern und Belgrad
Zwei politische Fragen — die Lage

Tollwut

Neuer Fall in Schaan

In Schaan wurde bei einer Katze Tollwut nachgewiesen, die zuvor ein Mädchen gebissen hatte und danach wegen Lähmungserscheinungen abgetan und an die Tollwutzentrale Bern eingesandt wurde.

Das Veterinäramt möchte es deshalb nicht unterlassen, die Bevölkerung nochmals auf die absolute Seuchenlage hinzuweisen und folgende Punkte herauszustellen, die besonders zu beachten sind:

● Kein Wild und keine fremden Haustiere berühren.

● Hunde sind im Wald und in Waldnähe unbedingt an der Leine zu führen. Auf offenem Feld darf man dieselben unter genauer Kontrolle frei laufen lassen.

● Katzen sollten nur tagsüber unter bestmöglicher Ueberwachung laufen gelassen werden. In Einzelgehöften und exponierten Rand- und Waldlagen sollten dieselben unbedingt gegen Tollwut schutzgeimpft werden.

Bei Erkrankung von Katzen Vorsicht! Tierarzt aufsuchen und Katze einsperren und beobachten.



Hier tagt ab nächsten Montag die parlamentarische Versammlung des Europarates.

in Zypern und die Ergebnisse der Konferenz von Belgrad — sind u. a. die Hauptpunkte der Tagesordnung der Frühjahrssitzung der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Franz Karasek (Christl. Demokrat, Oesterreich) wird als Berichterstatter einen Ueberblick über seinen Informationsbesuch in Griechenland, Zypern und in der Türkei geben.

Mit den Ergebnissen der Belgrader Konferenz befasst sich ein Bericht von Walther Hofer (Liberal, Schweiz), der die Arbeiten dieser Konferenz verfolgt hat.

Weitere Themen

Unter den anderen Themen, die

von der Versammlung diskutiert werden, sind zu nennen: Die Gefahren, die die Freiheit der Presse und des Fernsehens bedrohen, die Bekämpfung der Steuerhinterziehung und der Steuerumgehung, die Handelsbesprechungen im Rahmen des Gatt und die neue, internationale Wirtschaftsordnung.

Im Laufe der verschiedenen Debatten werden die folgenden Persönlichkeiten zur Versammlung sprechen:

● Gaston Thorn, Ministerpräsident und Aussenminister von Luxemburg.

● David Owen, Minister für auswärtige Angelegenheiten des

Vereinigten Königreiches Grossbritannien.

● Helmut Schmidt, Kanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Nach Schluss der Sitzung am 27. April wird Helmut Schmidt den Preis der Louise-Weiss-Stiftung entgegennehmen. Dieser Preis wird an Persönlichkeiten oder Institutionen verliehen, die in besonderer Weise zum Fortschritt der Friedensforschung beigetragen haben.

Am 26. April wird Joergen Peder Hansen, dänischer Minister für grönländische Angelegenheiten zur Versammlung über die grönländische Wirtschaft sprechen.

Andererseits wird während der ganzen Sitzungsdauer die dänische Regierung in der Eingangshalle des Europapalastes eine Ausstellung über Grönland zeigen, mit dem Ziel, das Leben auf diesem Land besser bekannt zu machen.

Im Laufe dieser Sitzung werden von den Parlamentariern gewählt:

● der Präsident der Parlamentarischen Versammlung — Kandidaten sind die Herren Hans de Koster (Liberal, Niederlande) und Percy Grieve (Konservativ, Vereinigtes Königreich).

● ein Richter beim Europäischen Gerichtshof der Menschenrechte als Mitglied Spaniens.

● der stellvertretende Generalsekretär des Europarates.

Aussenminister-Konferenz

In der gleichen Woche treten die Aussenminister der 20 Mitgliedsstaaten des Europarates zusammen. Die Verhandlungen werden sich wahrscheinlich auf die Anwendung der Schlussakte von Helsinki angesichts der Ergebnisse der Belgrader Konferenz beziehen, auf die Fortschritte in der europäischen Zusammenarbeit und schliesslich gewisse Entwicklungen innerhalb der Vereinten Nationen.

Bayern-Festival:

Der Brandner Kaspar

Das Residenztheater München in Liechtenstein

Als erste Veranstaltung im Rahmen des Bayern-Festivals des Theater am Kirchplatz findet am Freitag, den 28. April, 20.00 Uhr (bitte Anfangszeit beachten), der erste grosse Theaterabend mit dem Residenztheater München statt. Zur Aufführung gelangt eine der erfolgreichsten Komödien des Residenztheaters, «Der Brandner Kaspar» von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell. Unter der Regie von Kurt Wilhelm spielen Fritz Strassner, Toni Berger, Gustl Bayhammer, Henner Quest, Gerd Anthoff, Heini Hallhuber und über 20 weitere Schauspieler in diesem bayrischen Volkstück. Diese Aufführung ist zugleich die 7. vorgeschriebene Abonnementveranstaltung für die TaK-Abonnenten. Zweite Vorstellung am Samstag, 29. April, 20.00 Uhr. Vorverkauf ab sofort beim Theater am Kirchplatz, Tel. 2 41 69, werktags 15 bis 19 Uhr. Karten zu 12, 16 und 19 Franken. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat des Vaduzer Kulturreferates.



Ausstellung A. Frommelt

Morgen zum letzten Mal geöffnet

Auf vielseitigen Wunsch kann die Gedächtnisausstellung Anton Frommelt im Schaaner Saal morgen Mittwoch noch einmal besichtigt werden. Die Ausstellung, die offiziell bis zum letzten Sonntag dauerte, fand ein unerwartet reges Interesse. Prominentester Besucher war S. D. Fürst Franz Josef II., der dem 1975 verstorbenen, grossen Liechtensteiner Anton Frommelt damit seine höchste Reverenz erwies. Da der Schaaner Saal ab Donnerstag für eine neue Veranstaltung gebraucht wird, ist eine Verlängerung der Gedächtnisausstellung Frommelt über einen weiteren Zeitraum nicht möglich. Die Ausstellung ist damit

● morgen Mittwoch von 14 bis 19 Uhr und von 20 bis 22 Uhr noch einmal geöffnet.

Durch die Ausstellung führt morgen Mittwoch der Kunstschaffende Martin Frommelt, der damit das Leben und Schaffen seines Onkels Anton Frommelt einem breiteren Publikumskreis zugänglich machen möchte. Am Nachmittag des letzten Ausstellungstages sind insbesondere auch jugendliche Interessenten und betagtere Mitbürger zu den Führungen durch die Gedächtnisausstellung eingeladen.

Einen weiteren Hinweis auf die Ausstellung zum künstlerischen Werk Anton Frommelt bringen wir auf Seite 3 der heutigen Ausgabe.

LFV-Seminar

Ausbildung im modernen Fussball

46 Fussballtrainer, Pfleger und Schiedsrichter aus Liechtenstein werden sich am kommenden Donnerstag zu einem dreitägigen Seminar des Liechtensteiner Fussballverbandes in Vaduz einfinden, um im Rahmen des von der FIFA (Weltfussballverband) organisierten Treffens, theoretischen und praktischen Unterricht in vielen Sparten des modernen Fussballs zu nehmen. Als Seminarleiter fungiert H. Marotzke vom Deutschen Fussballbund; A. Bucheli aus Luzern wird sich mit den Problemen der Schiedsrichter befassen und Dr. Ackermann aus Luzern leitet den sportmedizinischen Teil. An der Eröffnungsfeier dieses FIFA-Seminars, einem Projekt das übrigens von der weltweiten Firma Coca-Cola mit Millionenbeträgen unterstützt wird, werden u. a. auch DR. H. Käser (FIFA-Generalsekretär) und Dr. Walter Oehry, Regierungsrat und Ressortchef für Jugend und Sport, anwesend sein. Zuständig im LFV für dieses Seminar sind Ernst Vedana und Werner Ospelt.

BANK IN LIECHTENSTEIN
AKTIENGESellschaft



FL-9490 Vaduz Telefon (075) 1122

VPB - die Bank für alle
Ihre Bank für alles
Zum Beispiel:
Akkreditive
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/23131

rdirischen
oplex ist
den Un-
die bei-
anisation,
Corrigan,
ihre Füh-
Kiernon
sgremium
n Amt in
ur Verfü-

Mairead
gerechnet
belpreises
der Frie-
bestehen
g und an
ntwerden
iedensber-
ber keine
tungsver-
ion Mark
nen ver-
für ihre
ng.

ie Regie-
n Gesetz
vertsteuer

panischen
cht zum
ist, soll
ie in den
Gemein-
a seinem
ft treten,
dem be-
Europäi-
n Terro-

gen sol-
entischen
auch 90
erschaft
den der

enischen
e Rege-
n, wenn
Kind so
n wird,
ychische
ist.
h Billi-
ndgültig
uch die
er und
Mädchen
alt sind.
Christ-
werden,
ten der

Gesetz
uni eine
issen.

ag den
rt, das
n Rom
z abzu-
he dem
Terrors

elt

iesische
de Mi-
Almeida
i seiner
uf der
00 wü-
It wor-

rat im
r Son-
te den
g» und
Verant-
beste-
i vom
denen
utono-

m: Vier
it zum
if dem
rabiens
rdölfeld
vergan-
ssfeuer